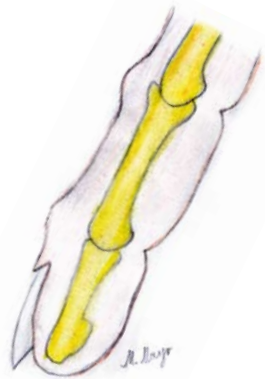
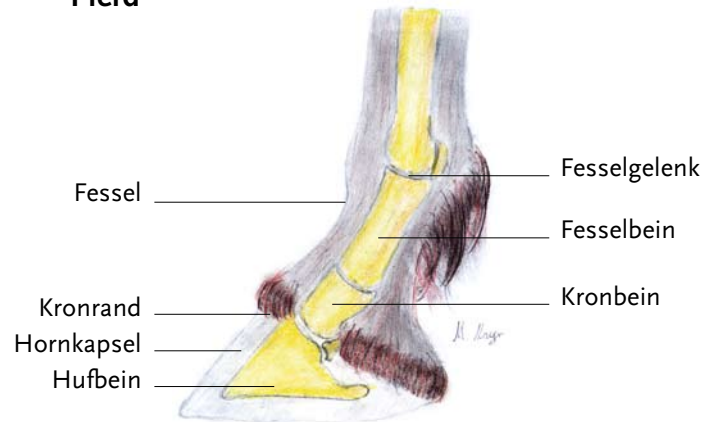


Vergleich der Mittelfinger

Mensch



Pferd



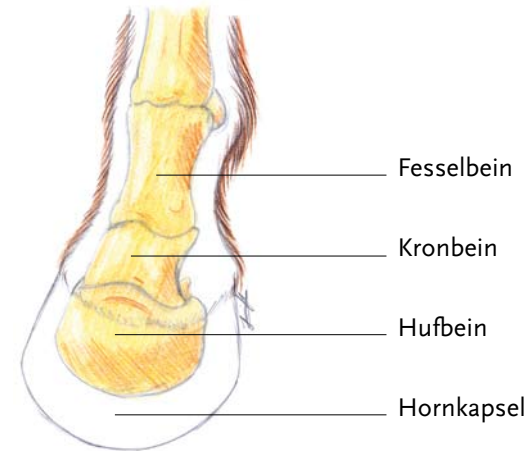
Die Finger und Zehen des »Sohlgängers« Mensch entwickelten sich zu Greif- und Kletterwerkzeugen, während sich die des »Zehenspitzenzünglers« Pferd zu Laufwerkzeugen spezialisierten.



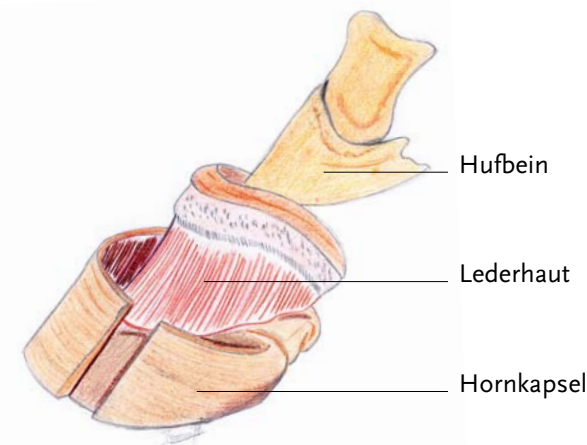
Auf Grund ihrer Spezialisierung zum Zehenspitzenzüngler können Pferde, im Gegensatz zu Sohlengängern, höhere Geschwindigkeiten auf längeren Strecken erreichen.

▼ »Röntgenblick« ins Pferdebein:

Das Hufbein wird ringsum von einer Hornkapsel umgeben. (Lederhaut hier nicht sichtbar.)



► **Hinweis:** Verformte Hornkapseln können durch Krankheit oder falsche Hufbearbeitung entstehen und sind vergleichbar mit schlecht sitzenden Schuhen, die ständig drücken. Wir Menschen können den Schmerzen entfliehen, indem wir die Schuhe einfach ausziehen. Aber Pferde müssen Tag und Nacht mit den Qualen leben.



Im Gegensatz zu unseren Fingernägeln, die nur einen Teil unserer Finger schützen, wird das gesamte Zehende des Pferdes ringsum von einer Hornkapsel umgeben. Ihre Hauptaufgabe ist es u. a. den darunterliegenden Knochen (Hufbein), der von einer empfindlichen Haut (Lederhaut) umgeben ist, zu schützen. Diese Lederhaut ist mit Nerven und Blutgefäßen durchsetzt und ist an der Oberfläche des Hufbeins fest mit ihm verwachsen.

► Die Lederhaut umgibt also das Hufbein wie ein enganliegender Strumpf einen Fuß. Die Hornkapsel ist vergleichbar mit einem schützenden Schuh, der nirgends drücken darf, damit die darunter liegende Lederhaut mit ihren vielen Nerven und Blutgefäßen nirgendwo eingquetscht wird.

Bis auf das Wandhorn wird das gesamte Horn des Hufes von der jeweils darunterliegenden Lederhaut produziert.

